# Pressemitteilung

**Werdenbergschule baut ihr innovatives Graduierungssystem weiter aus – Zukunftsorientierte Bildung durch selbstorganisiertes Lernen**

Die Werdenbergschule geht neue Wege in der Bildung: Mit ihrem einzigartigen **Graduierungssystem** und dem Konzept des **selbstorganisierten Lernens (SOL)** setzt sie Maßstäbe für eine moderne, zukunftsorientierte Pädagogik. Die innovativen Ansätze fördern nicht nur die fachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, sondern auch Sozialkompetenz, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Für ihr herausragendes Engagement wurde die Schule kürzlich als **„Zukunftsschule“** ausgezeichnet.

## Das Graduierungssystem: Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt

Mit großem Erfolg wird an der Werdenbergschule von Klasse 1-6 ein Graduierungssystem umgesetzt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche Schritt für Schritt zu mehr Eigenverantwortung und Reflexionsfähigkeit zu führen.

Das System ist in drei aufeinander aufbauende Stufen unterteilt:

* **Delphin**: Die Kinder lernen grundlegende Regeln und Strukturen des selbstständigen Lernens kennen und übernehmen erste Verantwortung.
* **Fuchs**: Mit mehr Freiheiten setzen sich die Schülerinnen und Schüler eigene Ziele und reflektieren regelmäßig ihre Lernprozesse.
* **Adler**: Auf der höchsten Stufe lernen die Kinder nicht nur eigenverantwortlich, sondern übernehmen auch eine Vorbildrolle und unterstützen aktiv ihre Mitschülerinnen und Mitschüler.

Begleitet wird das System durch regelmäßige Reflexionen im Klassenrat. Symbole wie Keimling, Pflanze und Blume machen deutlich: Es geht nicht um reine Leistungsmessung, sondern um nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung.

## Selbstorganisiertes Lernen: Ein Schlüssel für die Zukunft

In der Sekundarstufe ab Klasse 7 baut die Schule konsequent auf das Konzept des **selbstorganisierten Lernens (SOL)**. Individualisierte und differenzierte Lernumgebungen ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihren eigenen Lernstil zu entdecken und zu vertiefen.

Um die optimale „Lernzone“ zwischen Unter- und Überforderung zu erreichen, stehen drei Kompetenzen im Vordergrund:

* **Selbstverantwortung** – eigene Lernprozesse organisieren und steuern,
* **Selbstreflexion** – Ziele setzen, überprüfen und anpassen,
* **Partizipation** – Unterricht aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

So lernen die Jugendlichen nicht nur Inhalte, sondern auch zentrale Zukunftskompetenzen, die sie gezielt auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereiten.

## Auszeichnung als Zukunftsschule

Die innovativen Konzepte der Werdenbergschule wurden mit der Ernennung zur **Zukunftsschule** gewürdigt. Neben Graduierungssystem und SOL setzt die Schule Schwerpunkte in den Bereichen **„Lernen und Lehren in der digitalen Welt“** sowie **„Demokratie und Werte (er)leben“**.

Schulleiter **Andree Fees** betont:

„Wir freuen uns darauf, unser Wissen und unsere Erfahrungen mit anderen Schulen zu teilen und gemeinsam die Bildung von morgen zu gestalten. Die Ernennung zur Zukunftsschule ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn, die Bildungslandschaft aktiv weiterzuentwickeln.“

Besonders innovativ ist dabei die Integration neuer Technologien wie **3D-Lernwelten**, die Schülerinnen und Schülern völlig neue Zugänge zu komplexen Themen eröffnen.

## Ein Gewinn für Bildung, Region und Gesellschaft

Mit diesen Ansätzen zeigt die Werdenbergschule eindrucksvoll, wie zukunftsorientierte Bildung gelingen kann: eine Kombination aus persönlicher Förderung, digitalem Lernen und demokratischen Werten. Damit profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die gesamte Region – durch die Entwicklung junger, selbstbewusster und verantwortungsvoller Persönlichkeiten.